

## Regionalchef DRS

Willi Knöpfel  
Postfach 106  
CH-8865 Bilten  
Tel Gesch: +41 (55) 460 29 90  
Fax: +41 (55) 440 20 19  
Natel: +41 (76) 332 26 00  
E-Mail: willi@zago.ch

## CMAS.CH

Schweizer Tauchausbildungsorganisation  
der CMAS World

[www.cmas.ch](http://www.cmas.ch)

Mitglied des  
Schweizer Unterwasser Sportverbandes SUSV



## Jahresbericht 2005

Jährlich bin ich aufs Neue erstaunt darüber, wie schnell doch die Zeit vergeht. Das Ablegen eines Jahresberichtes, eine der Aufgaben die ich als Regionalchef der CMAS.CH / DRS übernommen habe, ist aber nur eine der Tätigkeiten, welche einem dieses Phänomen vor Augen führt.

Ein vergangenes Jahr Revue passieren zu lassen, ist so eine Sache.

Nur zu schnell ruft man sich, oftmals und leider, die negativen Dinge der vergangenen Monate in Erinnerung.

- Die zunehmenden Umweltkatastrophen - die Unfähigkeit, eventuell auch den Unwillen von Behörden, den betroffenen Opfern in geeignetem Umfang und auf schnellstem Wege Hilfe zu leisten - der sich steigernde Wahnsinn von Kriegen, welche letztlich lediglich aus Profitgier und Profilierungssucht Einzelner geführt und immer wieder aufs neue geschürt werden.

Diese Aufzählung könnte noch viel länger sein, würde man sich nicht aus diesen negativen Gedanken reissen und aufs Positive konzentrieren.

Analog der letzten beiden Jahre, war das vergangene Jahr für meine Freunde der CMAS.CH / DRS und mich, in taucherischem Sinne von vielen erfreulichen Ereignissen geprägt. Die Ausbildung von TauchlehrerInnen hat zwischenzeitlich wirklich fast 100% unserer Priorität, resp. unserer zur Verfügung stehender Freizeit in Anspruch nehmen können. Vorbei die Zeiten des unnützen „Politisierens und Taktierens“.

Was gibt es über das Jahr 2005 aus CMAS.CH-Sicht spezielles zu vermerken?

- Am 11. März 2005 hat in Lavertezzo TI die zweite offizielle Delegiertenversammlung stattgefunden.
- Die CMAS.CH wurde von der CMAS World als ständiges Mitglied in die Technische Kommission aufgenommen, d.h. ist jetzt alleiniger Ansprechpartner für die Tauchsportausbildung nach den Richtlinien der CMAS in der Schweiz. Damit wurde auch der letzte Schritt zur vollständigen Eigenständigkeit und Unabhängigkeit vom SUSV vollzogen.

An der Delegiertenversammlung der CMAS World wurden zudem zwei weitere Funktionäre der CMAS.CH in ständige Kommissionen gewählt und somit ist die Schweiz im Vorstand der CMAS World mit drei InstruktorInnen vertreten. Es sind dies Roland Schnell (Bisher: Brevetkommission), welchem wir bei dieser Gelegenheit recht gute Besserung in seiner schweren Krankheit wünschen, unser Regionalchef Leonardo Troiano (NEU: Technische Kommission) der sich unermüdlich für unsere Belange einsetzt und Beat Müller (NEU: Höhlentauchkommission) dank dessen ebenfalls riesigem Arbeitseinsatz die CMAS.CH heute auf dem Gebiet der Höhlentaucherei ein gewichtiges Wort in diesem Spezialgebiet mitreden kann.

Den beiden Neugewählten, aber auch Roli Schnell, wünsche ich für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit stets die nötige Motivation, den Elan, Erfolg und Zufriedenheit.

- Die Verhandlungen mit dem SUSV über die Zwangsmitgliedschaft unserer CMAS.CH-TL konnten erfolgreich beendet werden. Ab 01.01.2006 besteht dieser Zwang zur Erhaltung des Aktivstatus nicht mehr und es wurden separate Rechnungen verschickt. Trotzdem empfehle ich jedem Taucher in der Schweiz, sich dem SUSV anzuschliessen, denn wir brauchen in unserem Land eine starke Lobby.
- Das anlässlich der letzten TL-Tagung vorgestellte Kinder-Tauchbuch „Tauchen mit Globi“ wurde im 2005 erfolgreich auf dem Markt eingeführt und verkauft sich gut.

**Dive differently!**

## Regionalchef DRS

Willi Knöpfel  
Postfach 106  
CH-8865 Bilten  
Tel Gesch: +41 (55) 460 29 90  
Fax +41 (55) 440 20 19  
Natel +41 (76) 332 26 00  
E-Mail willi@zago.ch

## CMAS.CH

Schweizer Tauchausbildungsorganisation  
der CMAS World

[www.cmas.ch](http://www.cmas.ch)

Mitglied des  
Schweizer Unterwasser Sportverbandes SUSV



- Im vergangenen Jahr konnten wiederum viele neue, aktive und motivierte Tauchlehrer brevetiert werden. Die leichte Stagnation in der I1-Ausbildung ist vermutlich zur Hauptsache immer noch dadurch bedingt, dass die nötigen Ausbildungsnachweise, d.h. die Praxisnachweise für die Tätigkeit in der Taucherausbildung vor zwei Jahren wieder eingeführt worden sind. Umso erfreulicher war aber, dass wir zur Kenntnis nehmen konnten, dass sich das Niveau der Prüfungskandidaten, die an den diversen Prüfungen teilgenommen haben, auf einem hohen Niveau bewegte. Ganz speziell aufgefallen ist diesbezüglich der Elba-Kurs des letzten Jahres. Noch nie vorher wurden alle Prüfungen auf einem so hohen Niveau abgelegt. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei unserem Kursleiter Christian Kaufmann und seinem gesamten Team, die mit gemeinsamen Bemühungen einen solch schönen Erfolg überhaupt erst möglich machen.
- Erfreulich ist auch die Nachricht bezüglich des Versicherungsschutzes bei Dekompressionszwischenfällen in Bezug auf die Übernahme der Kosten einer Deko-Kammerbehandlung. Wie alle wissen, gab es hier grosse Unsicherheiten, da sich viele Krankenkassen geweigert haben, diese Kosten in die Grunddeckung mit aufzunehmen. Ab 01.01.2006 gehören auch diese Kosten zu den Pflichtleistungen aller Krankenkassen. Allerdings scheint es gemäss Aussagen eines unserer TL-Kammeraden so, als ob die Versicherungen vor diesem Entscheid die Betreiber der Dekokammern (in der Schweiz seien alle drei Dekokammern in privatem Besitz) vorher nicht kontaktiert wurden. Der von den Kassen festgelegte Tarif für eine Tauchfahrt in der Kammer sei bei weitem nicht ausreichend und es würden seitens der Eigentümer der Kammern nunmehr Gedanken in Richtung Schliessung der Kammern gemacht. Wir werden den SUSV beauftragen, sich diesem Thema anzunehmen, da dieses von Interesse der gesamten Taucherlobby in der Schweiz ist. Sobald Näheres vorliegt, werde ich wieder informieren.
- Von einem unserer Mitglieder wurde ich darüber informiert, dass er versucht hat, eine Unfall-Taggeldversicherung abzuschliessen und dabei sein Hobby „Tauchlehrer“ erwähnt hat. Die meisten der angefragten Versicherungen (Generali, Mobiliar, Winterthur) haben eine Leistung für Taggelder bei einem Tauchgang, tiefer als 40m klar ausgeschlossen, bzw. abgelehnt. Lediglich die Zürich-Versicherung sei, nach mehrmaligem Nachfassen und Drängen schlussendlich bereit dazu gewesen, auch Tauchgänge bis 50m zu versichern, bzw. darauf keine Leistungskürzungen vorzunehmen. (Vermutlich aber nur, weil es sich um einen Tauchlehrer handelt, welcher auf Niveau I3 50-Meter-Tauchgänge durchführen muss.)

Es tut also jeder Tauchlehrer gut daran, sich bei seiner Versicherung zu erkundigen, ob er/sie im Falle eines Tauchzwischenfalls im Tiefenbereich zwischen 40 - 50 Meter, mit Kürzungen des Taggeldes zu rechnen hat, oder nicht. Sollte die Versicherung dieses Risiko übernehmen, lassen Sie es sich schriftlich bestätigen. Die blosser Aussage eines Versicherungsagenten nützt Ihnen im Streitfall nichts.

Verwechseln Sie bitte auch die Haftpflichtversicherung für uns TL, in welcher wir über die CMAS.CH versichert sind, nicht mit einer Taggeldversicherung. Diese Versicherung deckt lediglich Schäden an Drittpersonen, welche Sie im Rahmen Ihrer Ausbildungstätigkeit evtl. verursachen.

Am vernünftigsten aber ist es auf jeden Fall, wenn man sich, wann immer möglich, an die Tiefen-Empfehlungen der CMAS.CH hält. Es gibt leider immer noch genügend Beispiele, die jährlich belegen, dass Unvernunft und Selbstüberschätzung, Geschwister der Dummheit und alle drei zusammen dem Tod sehr nahe stehen.

**Dive differently!**

**Regionalchef DRS**

Willi Knöpfel  
Postfach 106  
CH-8865 Bilten  
Tel Gesch: +41 (55) 460 29 90  
Fax +41 (55) 440 20 19  
Natel +41 (76) 332 26 00  
E-Mail willi@zago.ch

**CMAS.CH**

Schweizer Tauchausbildungsorganisation  
der CMAS World

[www.cmas.ch](http://www.cmas.ch)

Mitglied des  
Schweizer Unterwasser Sportverbandes SUSV



Ich will mich an dieser Stelle nochmals bei all denen ausdrücklich bedanken, die es durch ihren unermüdlichen Einsatz überhaupt erst möglich gemacht haben, dass wir tun können, was wir tun. Allen voran richte ich diesen Dank an meine Kollegen der CMAS.CH / DRS, aber auch an all die vielen freiwilligen Helfer, die in der Tauchlehrausbildung, in diversen Arbeitskommissionen, aber auch einfach „nur“ in der Ausbildung von Tauchern stetig mithelfen, den Karren CMAS.CH zu ziehen. Sie alle helfen mit, unser schönes Hobby lebendig zu erhalten und vielen Menschen die Unterwasserwelt in ihrer ganzen Schönheit näher zu bringen.

Zum Schluss ebenfalls bedanken will ich mich bei allen Mitgliedern der CMAS.CH / DRS, welche unser Schaffen durch ihr grosses Vertrauen überhaupt erst möglich machen.

Wir hoffen, dieses Vertrauen auch in Zukunft von euch zu erhalten und damit die CMAS.CH, mindestens in unserem eigenen Land, weiter voran führen und damit den Bekanntheitsgrad für eine Organisation zu fördern, welche in Eintracht mit kommerziellen Überlegungen versucht, Qualität stets vor Quantität zu halten.

Willi Knöpfel

*Regionalchef CMAS.CH / DRS*

**Dive differently!**